

CA Clarity™ PPM

Versionshinweise - On Premise

Release 14.2.00



Diese Dokumentation, die eingebettete Hilfesysteme und elektronisch verteilte Materialien beinhaltet (im Folgenden als "Dokumentation" bezeichnet), dient ausschließlich zu Informationszwecken des Nutzers und kann von CA jederzeit geändert oder zurückgenommen werden. Diese Dokumentation ist Eigentum von CA und darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CA weder vollständig noch auszugsweise kopiert, übertragen, vervielfältigt, veröffentlicht, geändert oder dupliziert werden.

Der Benutzer, der über eine Lizenz für das bzw. die in dieser Dokumentation berücksichtigten Software-Produkt(e) verfügt, ist berechtigt, eine angemessene Anzahl an Kopien dieser Dokumentation zum eigenen innerbetrieblichen Gebrauch im Zusammenhang mit der betreffenden Software auszudrucken, vorausgesetzt, dass jedes Exemplar diesen Urheberrechtsvermerk und sonstige Hinweise von CA enthält.

Dieses Recht zum Drucken oder anderweitigen Anfertigen einer Kopie der Dokumentation beschränkt sich auf den Zeitraum der vollen Wirksamkeit der Produktlizenz. Sollte die Lizenz aus irgendeinem Grund enden, bestätigt der Lizenznehmer gegenüber CA schriftlich, dass alle Kopien oder Teilkopien der Dokumentation an CA zurückgegeben oder vernichtet worden sind.

SOWEIT NACH ANWENDBAREM RECHT ERLAUBT, STELLT CA DIESE DOKUMENTATION IM VORLIEGENDEN ZUSTAND OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTTAUGLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. IN KEINEM FALL HAFTET CA GEGENÜBER IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR VERLUSTE ODER UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG DIESER DOKUMENTATION ENTSTEHEN; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE ENTGANGENE GEWINNE, VERLORENGEGANGENE INVESTITIONEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GOODWILL ODER DATENVERLUST, SELBST WENN CA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DIESES VERLUSTES ODER SCHADENS INFORMIERT WURDE.

Die Verwendung aller in der Dokumentation aufgeführten Software-Produkte unterliegt den entsprechenden Lizenzvereinbarungen, und diese werden durch die Bedingungen dieser rechtlichen Hinweise in keiner Weise verändert.

Diese Dokumentation wurde von CA hergestellt.

Zur Verfügung gestellt mit „Restricted Rights“ (eingeschränkten Rechten) geliefert. Die Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die US-Regierung unterliegt den in FAR, Absätze 12.212, 52.227-14 und 52.227-19(c)(1) bis (2) und DFARS, Absatz 252.227-7014(b)(3) festgelegten Einschränkungen, soweit anwendbar, oder deren Nachfolgebestimmungen.

Copyright © 2015 CA. Alle Rechte vorbehalten. Alle Markenzeichen, Markennamen, Dienstleistungsmarken und Logos, auf die hier verwiesen wird, sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Technischer Support – Kontaktinformationen

Wenn Sie technische Unterstützung für dieses Produkt benötigen, wenden Sie sich an den Technischen Support unter <http://www.ca.com/worldwide>. Dort finden Sie eine Liste mit Standorten und Telefonnummern sowie Informationen zu den Bürozeiten.

Inhalt

Kapitel 1: CA Clarity PPM 14.2 - Versionshinweise 7

Schulung	7
Unterstützte Sprachumgebungen und Produktsprachen	7
Veröffentlichte Fixes	8
Bekannte Probleme und gelöste Defekte	8
Gelöste Defekte	8
Java Runtime Environment-Defekte	9
Unterstützte Upgrade-Pfade	9
Kompatibilität mit Add-Ins	9
CA Clarity PPM-Lösungspakets.....	10
CA Business Intelligence (CABI) Version 3.3 Service Pack 2	11

Kapitel 2: Neue Funktionen 13

Erweiterte Berichterstellung und Data Warehouse	13
Verwaltung der Feldzuordnungen für Microsoft Project	14

Kapitel 3: Verbesserte Funktionen 17

Änderungen der Plug-in-IDs	17
Dokumentation	17
Microsoft Project-Verbesserungen	19
Portfolio-Verbesserungen	19
Zuordnungsprozentwert der durchschnittlichen Ressource	21
Aktualisierungen von Nicht-Projektinvestitionsobjekte (NPIOs)	22

Anhang A: Kompatibilität 23

CA Clarity PPM-Server	23
Integrierte Server	26
Clients.....	27
Mobiles Clarity-Zeitmanagement.....	29
In CA Clarity PPM enthaltene Produkte	29
Änderungsverlauf	30
Änderungen in CA Clarity PPM Version 14.2.00.....	30
Änderungen in CA Clarity PPM Version 14.1.00.....	30
Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.3.00.....	31
Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.2.00.....	32

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.1.00.....	34
Änderungen in CA Clarity PPM Service Pack 13.0.01	35
Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.0.00.....	36
Beschränkungen für den FIPS-Betriebsmodus	37
Beschränkungen für die IPv6-Netzwerkcompatibilität	37
Unterstützte Konfigurationen von CA Business Intelligence Version 3.3 SP2 - (SAP BusinessObjects Enterprise XI 3.1 Service Pack 7)	40
Jaspersoft 5.6.1 - Unterstützte Konfigurationen	43

Anhang B: Barrierefreiheit **45**

Maus	46
Tastatur	46
Ton	47
Einrichten von Barrierefreiheit für einen Benutzer	48
Tastenkombinationen	48
Anzeigen.....	52

Anhang C: Drittanbieter-Lizenzhinweise **53**

Kapitel 1: CA Clarity PPM 14.2 - Versionshinweise

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Schulung](#) (siehe Seite 7)

[Unterstützte Sprachumgebungen und Produktsprachen](#) (siehe Seite 7)

[Veröffentlichte Fixes](#) (siehe Seite 8)

[Bekannte Probleme und gelöste Defekte](#) (siehe Seite 8)

[Unterstützte Upgrade-Pfade](#) (siehe Seite 9)

[Kompatibilität mit Add-Ins](#) (siehe Seite 9)

[CA Clarity PPM-Lösungspakets](#) (siehe Seite 10)

[CA Business Intelligence \(CABI\) Version 3.3 Service Pack 2](#) (siehe Seite 11)

[Neue Funktionen](#) (siehe Seite 13)

[Verbesserte Funktionen](#) (siehe Seite 17)

[Kompatibilität](#) (siehe Seite 23)

[Barrierefreiheit](#) (siehe Seite 45)

[Drittanbieter-Lizenzhinweise](#) (siehe Seite 53)

Schulung

CA Education bietet viele Schulungslösungen für CA Clarity PPM. Ein wichtiger Kurs, den Sie berücksichtigen sollten, erklärt den CA Productivity Accelerator (CA-PA). Weitere Informationen zu Schulungsangeboten finden Sie auf der CA Education-Website unter <http://ca.com/education>.

Unterstützte Sprachumgebungen und Produktsprachen

Ein internationalisiertes Produkt ist ein englischsprachiges Produkt, das unter den lokalen Sprachversionen des erforderlichen Betriebssystems und den erforderlichen Produkten von Drittherstellern korrekt ausgeführt wird und das die Ein- und Ausgabe von Daten in der lokalen Sprache unterstützt. Bei internationalisierten Produkten können auch Konventionen der jeweiligen Sprache für Datum, Uhrzeit, Währung und Zahlenformat angegeben werden.

Ein übersetztes Produkt (manchmal auch lokalisiertes Produkt genannt) ist ein internationalisiertes Produkt, dessen Benutzeroberfläche, Online-Hilfe und Dokumentation in der jeweiligen Landessprache vorliegen und das die entsprechenden Formate für Datum, Uhrzeit, Währung und Zahlen dieser Sprache unterstützt.

Dieses Produkt ist vollständig lokalisiert und unterstützt über 100 regionale Einstellungen für Datums-, Uhrzeit- und Zahlenformate. Die Benutzeroberfläche ist in folgenden Sprachen verfügbar:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| ■ Portugiesisch (Brasilien) | ■ Italienisch |
| ■ Katalanisch | ■ Japanisch |
| ■ Tschechisch | ■ Norwegisch |
| ■ Dänisch | ■ Polnisch |
| ■ Holländisch | ■ Russisch |
| ■ Englisch | ■ Vereinfachtes Chinesisch |
| ■ Finnisch | ■ Spanisch |
| ■ Französisch | ■ Schwedisch |
| ■ Deutsch | ■ Traditionelles Chinesisch |
| ■ Ungarisch | ■ Türkisch |

Lokalisierte Versionen verschiedener Online-Hilfsdokumente und Inhalte zu CA Clarity PPM sind innerhalb von 90 Tagen nach der allgemeinen Verfügbarkeit des Produkts verfügbar.

Die aktuellsten Versionen lokalisierter Produktdokumentationen sind auf der [Dokumentationsseite von CA Support Online](#) verfügbar.

Veröffentlichte Fixes

Wir empfehlen, dass Sie die Lösungen und Patches überprüfen, die der technische Support unter [CA Support](#) bereitstellt. Sie können Lösungen, Patches und für die Produktversion vorausgesetzte veröffentlichte Fixes überprüfen.

Bekannte Probleme und gelöste Defekte

Bekannte Probleme werden in Knowledge Base-Artikeln behandelt. Um bekannte Probleme zu finden, wechseln Sie zur Seite [CA Clarity PPM-Support nach Produkt](#), klicken auf die Knowledge Base-Registerkarte und geben den Suchbegriff *clarity13open* oder *clarity14open* ein.

Gelöste Defekte

Informationen zu gelösten Defekten finden Sie auf der Seite [Resolved Defects](#) auf CA Support Online.

Java Runtime Environment-Defekte

Java Runtime Environment (JRE) wird häufig mit Fixes für Sicherheitsprobleme aktualisiert. Die kann Probleme umfassen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von CA Clarity PPM nicht bekannt sind. Um sicherzustellen, dass Sie die aktuellsten Fixe verwenden, empfehlen wir, dass Sie die aktuellste Version von JDK, Version 7, herunterladen.

Unterstützte Upgrade-Pfade

Informationen zu unterstützten Upgrade-Pfaden finden Sie im *Handbuch zu Änderungsauswirkungen und Aktualisierungen* und im *Installationshandbuch*.

Kompatibilität mit Add-Ins

Folgender Bereich beschreibt wichtige Informationen zum Upgrade von installierten Add-ins, Accelerators und Connectors.

- Wenn Sie ein Upgrade von Version 13.0 bis Version 14.1 auf Version 14.2 durchführen, werden Upgrades der folgenden Add-ins durchgeführt:
 - PMO Accelerator
 - Clarity-Lösungspaket (Clarity Solution Pack, CSP)

Hinweis: Das CSP-Add-In wird nur für bestehende Kunden unterstützt. Dieses Add-In wird nicht für neue CA Clarity PPM-Installationen unterstützt.
 - CA Clarity Agile
- Wenn Sie von einer Version vor Version 13.0 ein Upgrade zu Version 14.2 durchführen, führen Sie für alle installierten Add-Ins ein Upgrade durch.
- Ab Version 13.3 ist ein neuer Installationsprozess für Add-Ins, Accelerators und Connectors erforderlich.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch*.

Folgende Tabelle veranschaulicht die Add-In-, Accelerator- und Connector-Versionen, die mit Version 14.2 kompatibel sind.

Add-In, Accelerator oder Connector	Neuinstallation 14.2	Upgrade von 12.x zu 14.2	Upgrade von 13.x oder 14.1 auf 14.2
PMO Accelerator	14.2.0	14.2.0	14.2.0
Clarity-Lösungspaket (Clarity Solution Pack, CSP)	14.2.0	14.2.0	14.2.0
Earned Value Manager	2.0.2	2.0.2	2.0.2

Add-In, Accelerator oder Connector	Neuinstallation 14.2	Upgrade von 12.x zu 14.2	Upgrade von 13.x oder 14.1 auf 14.2
Accelerator für PRINCE2	2.0.2	2.0.2	2.0.2
Accelerator für PMBOK	2.0.2	2.0.2	2.0.2
Accelerator für die Entwicklung neuer Produkte	2.0.3	2.0.3	2.0.3
PPM Essentials Accelerator	2.0.2	2.0.2	2.0.2
BRM Accelerator	3.0.2	3.0.2	3.0.2
Connector für CA Unicenter Service Desk 12.7 und CA Software Change Manager™ 12.1.0.3	2.0.1	2.0.1	2.0.1
Connector für CA Unicenter Asset Portfolio Management 11.3.4	2.0.2	2.0.2	2.0.2
Connector for Microsoft SharePoint 2013	3.0.0	3.0.0	3.0.0
Dienstverbindung	2.0.0	2.0.0	2.0.0
Catalyst-Connector	2.5.0	2.5.0	2.5.0
CA Clarity Agile	14.1.0	14.1.0	14.1.0
VersionOne Connector	14.1.0	14.1.0	14.1.0

CA Clarity PPM-Lösungspakets

Das CA Clarity PPM-Lösungspaket ist ein Add-In, das auf Inhalten basiert, die in PMO Accelerator und im Kunden-Feedback enthalten sind. Das Lösungspaket ist eine Sammlung von Xcelsius-Dashboards und SAP Crystal Reports, die mit dem PMO Accelerator-Add-In verwendet werden sollen.

Bevor Sie das CA Clarity PPM-Lösungspaket-Add-in installieren, stellen Sie sicher, dass die kompatiblen Versionen von CA Clarity PPM und PMO Accelerator installiert sind. Die Installation des CA Clarity PPM-Lösungspakets schlägt fehl, wenn Sie nicht die kompatible Version des PMO Accelerator-Add-in installieren, bevor Sie das Lösungspaket installieren.

Sie können die Versionshinweise des Lösungspakets, das Produkthandbuch, das Übersichtshandbuch und Quelldateien des Dashboards und der Berichte auf der Seite [Solution Pack Index auf CA Support Online](#) (Anmeldung erforderlich) finden.

Hinweis: Das CA Clarity PPM-Lösungspaket wird nur für bestehende Kunden unterstützt.

Wichtig! Überprüfen Sie das Diagramm der zertifizierten und unterstützten Versionen in den Versionshinweisen des CA Clarity PPM-Lösungspakets, um festzustellen, ob ein Upgrade von CA Clarity PPM und PMO Accelerator erforderlich ist.

Hinweis: Sie können Xcelsius Designer 2008 Service Pack 6, Fixpack 3 von CA Support Online herunterladen.

CA Business Intelligence (CABI) Version 3.3 Service Pack 2

Wenn Sie eine ältere CABI-Version haben, führen Sie beide Schritte aus. Wenn Sie bereits eine Installation von Version 3.3 CABI haben, müssen Sie nur Service Pack 2 herunterladen und installieren (Schritt 2 im folgenden Vorgang).

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie Version 3.3 von CABI herunter, und installieren Sie sie folgendermaßen:

Hinweis: Dieser Schritt gilt für Upgrade-Kunden mit einer älteren CABI-Version.

- a. Melden Sie sich bei der [Support-Seite für CA Clarity PPM auf CA Support Online](#) an.
- b. Klicken Sie im Bereich "Quick Access" auf "Download Center".
- c. Wählen Sie in *Please narrow your search results for "Products" below* (Engen Sie Ihre Produktsuche ein) das Produkt aus, das Sie lizenziert haben (z. B. die Hauptlizenz für CA Clarity PPM), wählen Sie die entsprechende Versionsnummer aus, und klicken Sie auf "Go".
- d. Klicken Sie neben dem passenden CA Business Intelligence 3.3-Download auf die Verknüpfung "Download".
- e. Wählen Sie auf der Seite "Download Method" die entsprechende Download-Methode aus, um den Download abzuschließen.
- f. Installieren Sie CABI-Version 3.3.

2. Laden Sie bei der Installation von CABI-Version 3.3 Service Pack 2 herunter, und installieren Sie es.

- a. Laden Sie das CABI-Version 3.3 Service Pack 2 und die Versionshinweise von der FTP-Seite von CA herunter:

Windows:

ftp://ftp.ca.com/caproducts/CABI/CABI-3.x/boeXIR3_SP7/Windows/

Hinweis: Laden Sie sowohl die ZIP-Datei als auch die *CABI 3.3 SP2-Versionshinweise* herunter.

Linux:

ftp://ftp.ca.com/caproducts/CABI/CABI-3.x/boeXIR3_SP7/Linux/

- b. Folgen Sie den Anweisungen in den *CABI 3.3 SP2-Versionshinweisen*, um Service Pack 2 unter CABI Version 3.3 zu installieren.

Kapitel 2: Neue Funktionen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Erweiterte Berichterstellung und Data Warehouse](#) (siehe Seite 13)

[Verwaltung der Feldzuordnungen für Microsoft Project](#) (siehe Seite 14)

Erweiterte Berichterstellung und Data Warehouse

Die erweiterte Berichterstellung ermöglicht es Ihnen, eine Ad-Hoc-Ansicht von CA Clarity PPM-Daten zu erstellen, die Sie als Bericht speichern und mithilfe von verschiedenen Formaten freigeben können. Sie konfigurieren jede Ad-Hoc-Ansicht und den entsprechenden Bericht, indem Sie die Daten auswählen, die Sie einschließen möchten. Sie können einen Bericht sofort ausführen, oder Sie können einen Terminplan einrichten. In beiden Fällen steuern Sie die Methode und das Format der Ausgabe.

Das CA Clarity PPM Data Warehouse ist die Hauptdatenquelle für die erweiterte Berichterstellung. Das Data Warehouse-Schema ist speziell für die Berichterstellung optimiert. Das Schema enthält Daten für Investition, Ressource, Portfolio, Zeitformular und Projekt. Data Warehouse wird in geplanten Intervallen durch Aufträge aufgefüllt, die die zugehörigen Daten von der CA Clarity PPM-Datenbank in Data Warehouse laden. Data Warehouse kann erweitert werden, um benutzerdefinierte Objekte und Attribute einzuschließen.

Hinweis: Wenn Sie Ihre eigenen bevorzugten Berichterstellungstools haben, dann können Sie diese mit Data Warehouse verwenden.

CA Clarity PPM stellt eine Reihe von Domänen bereit, die die am häufigsten verwendeten Daten enthalten. Wenn Sie eine Ad-Hoc-Ansicht erstellen, wählen Sie aus einer Liste der verfügbaren Domänen aus. Eine Domäne gibt eine Geschäftsansicht des CA Clarity PPM Data Warehouse an. Eine Domäne beschränkt Ihren Zugriff auf Daten, die auf Ihren Sicherheitsberechtigungen basieren. Wenn es einem Benutzer z. B. erlaubt wird, auf bestimmte Projekte und Ressourcen in CA Clarity PPM zuzugreifen, dann kann dieser Benutzer auf die gleichen Projekte und Ressourcen in den Domänen der erweiterten Berichterstellung zugreifen. Wenn Sie dem Produkt benutzerdefinierte Objekte oder Attribute hinzufügen, dann können diese benutzerdefinierten Objekte und Attribute auch in die Domänen eingeschlossen werden.

Hinweis: Um die Daten anzuzeigen, die in den Domänen enthalten sind, muss das PMO Accelerator-Add-In mit Jaspersoft-Inhalt installiert sein. Weitere Informationen finden Sie im *PMO Accelerator-Produkthandbuch*.

Sie erstellen Ad-Hoc-Ansichten in Form von Diagrammen, Tabellen und übergreifenden Registerkarten, mit denen Sie Daten von den Domänen analysieren können. Sie können auch die Ad-Hoc-Ansicht verwenden, um Berichte zu generieren, die Sie folgendermaßen freigeben, speichern oder anzeigen können:

- Einzelner eigenständiger Bericht
- Word-, PDF-, Excel-, PowerPoint-Dokumente oder andere Formate
- E-Mail-Anhang

Hinweis: Die erweiterte Berichterstellung verwendet den Jasper Reports-Server (in CA Clarity PPM integriert), um Ad-Hoc-Ansichten und Berichte zu verwalten. Weitere Informationen zum Jasper Reports-Server finden Sie auf der [Jaspersoft Community-Website](#).

Informationen zur Installation, Konfiguration und Verwendung der erweiterten Berichterstellung und von Data Warehouse finden Sie im *Installationshandbuch*, *Administrationshandbuch* und *Benutzerhandbuch mit grundlegenden Informationen*.

Verwaltung der Feldzuordnungen für Microsoft Project

Sie können nur die vorhandenen CA Clarity PPM-Attribute, die nicht zugeordnet wurden, und benutzerdefinierte Attribute des Projekts, der Ressource, der Aufgabe, der Zuweisung und der Team-Objekte zu den Microsoft Project-Feldern zuordnen. Die Attribute müssen folgende Datentypen sein:

- Boolesch
- Datum
- Zahl
- Zeichenfolge für Suchoptionsliste
- Zeichenfolge

Um die Felder zuzuordnen, öffnen Sie "Verwaltung", und klicken Sie unter "Projektmanagement" auf "MSP-Feldzuordnungen". Sie müssen Administratorrechte haben, um diese Seite anzuzeigen. Sie können Daten nur importieren, exportieren oder in und aus CA Clarity PPM in Microsoft Project importieren und exportieren.

Es gelten folgende Geschäftsregeln, wenn Sie die Felder zuordnen:

- Wenn ein Objekttyp und die Zuordnung der Clarity-Attribut-ID bereits vorhanden sind, dann führt der Vorgang "Erstellen" oder "Aktualisieren" zu einem Fehler.
- Wenn ein Objekttyp und der MSP-Feldname bereits vorhanden sind, dann führt der Vorgang "Erstellen" oder "Aktualisieren" zu einem Fehler.
- Bei standardmäßigen Zuordnungen, bei denen die Clarity-Attribut-ID auf *prUID* festgelegt ist, führt der Vorgang "Erstellen" oder "Aktualisieren" zu einem Fehler.
- Bei Zuordnungen, bei denen die Clarity-Attribut-ID auf *prUID* festgelegt ist, können Sie nur den MSP-Feldnamen für einen Aktualisierungsvorgang ändern. Zum Beispiel können Sie die Zuordnung von UID von "text3" in "text4" ändern.

Kapitel 3: Verbesserte Funktionen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Änderungen der Plug-in-IDs](#) (siehe Seite 17)

[Dokumentation](#) (siehe Seite 17)

[Microsoft Project-Verbesserungen](#) (siehe Seite 19)

[Portfolio-Verbesserungen](#) (siehe Seite 19)

[Zuordnungsprozentwert der durchschnittlichen Ressource](#) (siehe Seite 21)

[Aktualisierungen von Nicht-Projektinvestitionsobjekte \(NPIOs\)](#) (siehe Seite 22)

Änderungen der Plug-in-IDs

Die Plug-in-ID für VersionOne wurde von "remote_v1" in "pl_remote_v1" geändert. Die Änderung bezieht sich auf den Befehl zur Bereitstellung der Plug-in-Änderungen.

Zum Beispiel: Der neue Befehl zur VersionOne-Bereitstellung lautet:

```
admin plugin pl_remote_v1
```

Die Aktualisierung auf die Version 14.2 des VersionOne-Plug-ins aktualisiert automatisch den Installierungsverlauf, um den neuen ID-Namen widerzuspiegeln.

Dokumentation

Die VersionOne-Integrationsdokumentation befindet sich im *Installationshandbuch*.

Folgende CA Clarity PPM-Dokumentationsverbesserungen sind in dieser Version verfügbar:

- **Erweiterte Berichterstellung.** Eine neue CA Clarity PPM-Seite, *CA PPM - Berichterstellung und Datenbankschemaindex*, wurde zu CA Support Online hinzugefügt. Die Verknüpfung für die Seite befindet sich auf der CA PPM-Produktseite unter "Popular Links".

Diese Seite enthält Verknüpfungen für technische Informationen zu CA Clarity PPM, Data Warehouse, Jaspersoft und PMO Accelerator.

Um die Seite anzuzeigen, klicken Sie auf folgende Verknüpfung:

[CA PPM - Berichterstellung und Datenbankschemaindex](#).

Hinweis: Sie müssen angemeldet sein, um die Informationen anzuzeigen, die in den Verknüpfungen enthalten sind.

Die neue Seite enthält folgende Dokumentationsverknüpfungen:

- CA Clarity PPM-Datenbankschema

Hinweis: In den früheren Versionen waren diese Informationen im technischen Referenzhandbuch enthalten. Jetzt wurde eine Verknüpfung zur Support-Site hinzugefügt, wo die Informationen zuvor waren.
- Data Warehouse-Datenbankschema
- Data Warehouse-ERD-Diagramm
- PMO Accelerator für Jaspersoft Advanced Reporting
- Advanced Reporting-Domänenfeldbeschreibungen
- PMO Accelerator - Übersichtshandbücher
- **Studio Developer-Handbuch.** Der letzte Schritt für das Erstellen eines benutzerdefinierten Objekts wurde aktualisiert, um darzustellen, dass Sie die standardmäßige Menüverknüpfung zur Listenseite bearbeiten können. In der früheren Dokumentation wurde nur empfohlen, dass Sie eine neue Menüverknüpfung auf der Listenseite der benutzerdefinierten Objekte erstellen. Ein Beispielbild wurde hinzugefügt, um die Anzeige der Diagramm-Portlet-Daten darzustellen, die nach Spalten oder Funktionen gruppiert sind.
- Die Voraussetzungen für Inhaltspakete wurden aktualisiert, um das erforderliche Dokumentenverwaltungssystem (Document Management System - DMS) einzuschließen. Installieren Sie als Administrator das DMS, und konfigurieren Sie das DMS, bevor Sie JAR-Dateien des Inhaltspakets in Studio verwenden.
- **Benutzerhandbuch für Finanzmanagement.** Die Gleichungen und Beschreibungen im Thema "*Finanzkennzahlen, die zur Planung verwendet werden*" wurden überprüft und verbessert.
- **Benutzerhandbuch für Ressourcenmanagement.** Die Berechnung für den standardmäßigen Zuordnungsprozentsatz wurde verbessert. Obwohl die Schritte zur Ausführung von Personaleinsatzaufgaben nicht direkt geändert werden, können Ressourcenmanager von genaueren Ergebnissen profitieren. Weitere Informationen finden Sie in diesem Handbuch unter *Zuordnungsprozentwert der durchschnittlichen Ressource*.
- **Referenzhandbuch für Zugriffsrechte.** Um die Inhaltssuche zu verbessern, werden alle Zugriffsrechte nur im Referenzhandbuch für Zugriffsrechte dokumentiert.

Microsoft Project-Verbesserungen

Unterstützung von Microsoft Project 2013 Service Pack 1

Microsoft Project 2013 Service Pack 1 wird nur für den neuen Treiber von CA Clarity PPM Microsoft Project und nicht für den Legacy-Treiber unterstützt.

Automatische Nummerierung und Projekt-IDs

Wenn die automatische Nummerierung für das Projektobjekt festgelegt ist, wird die automatische Nummerierung beim Erstellen und Speichern eines Projekts in CA Clarity PPM durchgesetzt. Das Feld "Projekt-ID" in Microsoft Project wird schreibgeschützt.

Zuweisung von "Max. Auslastung (%)" für feste Einheitsaufgaben

Wenn Sie ein Projekt öffnen oder aus Microsoft Project exportieren, verwenden Sie die Option *Zuordnung der MSP-Zuweisungseinheiten zur Clarity-Zuweisung 'Max. Auslastung (%)'*, um die Zuordnung von "Max. Auslastung (%)" ein- oder auszuschalten. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Microsoft Project-Einheit basierend auf dem Wert "Max. Auslastung (%)" in CA Clarity PPM zugeordnet. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird der Satz der Mitarbeiterzuordnung, der auf dem Datum basiert, an dem das Projekt in Microsoft Project geöffnet wird, für die Zuordnung verwendet.

Um diese Option festzulegen, öffnen Sie "Verwaltung", und klicken Sie unter "Projektmanagement" auf "Einstellungen".

Wenn Sie ein Projekt speichern oder in CA Clarity PPM importieren, wird der Wert *Zuordnung der MSP-Zuweisungseinheiten zur Clarity-Zuweisung 'Max. Auslastung (%)'* immer in "Max. Auslastung (%)" geschrieben, unabhängig von dieser Einstellung.

Portfolio-Verbesserungen

Limit auf den Portfolioinvestitionen

Ab dieser Version gibt es kein Limit für die Anzahl der Investitionen, die Sie in einem Portfolio haben können. Dadurch können Sie jetzt Portfolios mit einer großen Anzahl an Investitionen angeben. CA Technologies empfiehlt Ihnen, Inhaltskriterien für Power-Filter zu definieren, die zu einer verwaltbaren Anzahl an Investitionen in jedem Portfolio führen.

Hinweis: Je mehr Investitionen Sie in einem Portfolio konfigurieren, desto mehr Zeit benötigen Sie für die Ausführung des Austrags *Portfolio-Synchronisierung* und die Berechnung der Summen in der Trennlinienansicht.

Ausstehende Bearbeitungen für Trennlinien

Die Änderungen, die Sie in der Trennlinienansicht für ein Portfolio vornehmen, werden jetzt als ausstehende Bearbeitungen gespeichert. Diese Bearbeitungen werden temporär gespeichert, bis Sie sie dauerhaft speichern oder verwerfen. Wenn Sie aus der Ansicht navigieren oder die Sitzung schließen, werden Ihre ausstehenden Bearbeitungen gespeichert, bis Sie sich wieder anmelden. Wenn Sie zur Ansicht zurückkehren, können Sie immer noch Ihre ausstehenden Bearbeitungen speichern oder verwerfen.

Änderungen verwerfen

Dies ist eine neue Schaltfläche auf der Trennlinienansicht, mit der Sie ausstehende Bearbeitungen verwerfen können, wenn Sie die Bearbeitungen nicht dauerhaft speichern möchten. Die Schaltfläche ist aktiviert, wenn ausstehende Bearbeitungen auf der Ansicht vorhanden sind.

Verbesserte Navigation der Trennlinienansicht

Sie können jetzt endlos in beide Richtungen der Trennlinienansicht scrollen, um die vollständige Liste der Investitionen anzuzeigen. Es gibt keine Paginierung, da die Liste der Investitionen kontinuierlich durch eine zwischengespeicherte Ansicht aktualisiert wird. Es werden 150 Investitionen gleichzeitig auf der Ansicht angezeigt.

Erweitertes Drag-and-drop der Trennlinie

Wenn Sie Investitionen per Drag-and-drop auf eine neue Position auf der Trennlinienansicht ziehen, wird eine QuickInfo angezeigt, die das Drop-Ziel und die Anzahl der ausgewählten Zeilen mit einem grünen Häkchensymbol anzeigt. Wenn Sie bereits den Anfang oder das Ende der Liste erreicht haben, ändert sich das Symbol in einen roten Kreis mit einer Zeile.

Änderung im Auftrag "Portfolioinvestitionen synchronisieren"

Ab dieser Version wird ein Hinweis angezeigt, wenn die Anzahl der hinzugefügten Portfolioinvestitionen zwischen den Ausführungen des Auftrags "*Portfolioinvestitionen synchronisieren*" gleich oder größer als 1000 ist. Der Hinweis gliedert die Anzahl der Investitionen nach Typ auf, und Sie werden gefragt, ob Sie mit der Synchronisierung fortfahren möchten.

Der Hinweis wird nur angezeigt, wenn der Grenzwert von 1000 hinzugefügten Portfolioinvestitionen erreicht wird. Der Hinweis kann ausgelöst werden, wenn die Schaltfläche "Jetzt synchronisieren" den Auftrag initiiert.

Zuordnungsprozentwert der durchschnittlichen Ressource

Die Geschäftslogik hinter der Berechnung der Zuordnungsprozentwerte der standardmäßigen Ressource wurde verbessert. Die Anwendung verwendet die Anfangs- und Enddaten für das Teammitglied, statt der Investition, um den durchschnittlichen Zuordnungsprozentwert und die Gesamtstunden der Verfügbarkeit zu berechnen.

Hinweis: Diese Änderung kann sich auf Ihre benutzerdefinierten Kennzahlen und andere Berechnungen auswirken.

Um die Verbesserungen zu veranschaulichen, erstellen Sie ein Projekt mit einer Dauer von 6 Wochen, vom 5. August bis zum 13. September, und besetzen Sie das Projekt mit einem Team aus 3 Ressourcen.

- a. Ändern Sie in der Teamliste für die erste Ressource das Enddatum auf den 17. August (zwei Wochen, 80 Stunden) und die Standardzuordnung auf 50%. Die Zuordnung ist 40/80 oder erwartungsgemäß 50 Prozent.
- b. Ändern Sie für die zweite Ressource das Enddatum auf den 17. August (zwei Wochen, 80 Stunden) und die Standardzuordnung auf 50%. Fügen Sie ein Segment vom 18. August bis zum 30. August (zwei Wochen, 80 Stunden) bei einer Zuordnung von 100% hinzu.
 - In der vorherigen Version hat die Anwendung eine Zuordnung von 120 (40 + 80) berechnet und einen durchschnittlichen Zuordnungsprozentwert für eine Ressource vorgeschlagen, die die vollständige Projektdauer umfasst. Mit anderen Worten würde der Zuordnungsprozentwert 50% auf 240 anwenden, die Gesamtstunden der Projektdauer (6 Wochen x 40 Stunden = 240).
 - Ab dieser Version berechnet die Anwendung die Zuordnung von 120 Stunden. Dies ergibt allerdings eine genauere durchschnittliche Zuordnung von 75%. Die Dauer für die Ressource beträgt vier Wochen, nicht sechs Wochen. Ihre 120 Stunden, die durch 160 Gesamtstunden geteilt sind, führen zu einer durchschnittlichen Zuordnung von 75%.
- c. Ändern Sie für die dritte Ressource das Enddatum auf den 17. August (zwei Wochen, 80 Stunden) und die Standardzuordnung auf 50%. Passen Sie dieses Segment an, indem Sie eine Zuordnung von 100% vom 5. August bis zum 17. August angeben.
 - In der vorherigen Version hat die Anwendung eine Zuordnung von 40 Stunden für die zwei Wochen, jedoch eine durchschnittliche Zuordnung von 16,7% (40/240), berechnet.
 - In dieser Version berechnet die Anwendung die gleiche Zuordnung von 40 Stunden. Dies ergibt jedoch eine durchschnittliche Zuordnung von 50% (40/80).

Aktualisierungen von Nicht-Projektinvestitionsobjekte (NPIOs)

Folgende Aktualisierungen an NPIOs vorgenommen ("Programme", "Anwendungen", "Assets", "Produkte" und "Andere Aufgabe"):

Erweiterte Funktion des Auftrags "Fertigstellungswertsummen aktualisieren"

Der Auftrag "Fertigstellungswertsummen" wurde in "Fertigstellungswert und Gesamtkosten aktualisieren" umbenannt, um die hinzugefügte Funktion zu veranschaulichen. Dieser Auftrag berechnet den Fertigstellungswert und die Kosten für Projekte und Kosten für NPIOs. Das Projekt oder das NPIO können auf der Seite "Jobeigenschaften" mithilfe des Suchfelds "Investition" ausgewählt werden.

Neue Objektaktion auf den Seiten "Investition - Mitarbeiter"

Die neue Objektaktion "Gesamtkosten aktualisieren" ist für alle Projekte, NPIO-Mitarbeiterlisten und Detailseiten verfügbar. Diese Objektaktion berechnet die Zuordnung und die festen Zuordnungskosten. Diese Kosten können auch auf benutzerdefinierten Portlets ausgewählt werden, die auf dem Team-Datenanbieter basieren. Die Mitarbeiterliste und die Detailseiten zeigen auch die Zuordnungskosten und die festen Zuordnungskosten an.

Änderungen der Zeitscheiben

Folgende Zeitscheiben wurden hinzugefügt oder umbenannt, um die neue Funktion widerzuspiegeln:

Neu:

Zuweisung - Restaufwand-Kosten

Umbenannt:

Zuweisung - Ist-Kosten (vorher Zuweisung - Tatsächliche Kostenkurve)

Team - Zuordnungskosten (vorher Team - Kurve der Zuordnungskosten)

Team - Feste Zuordnung (Kosten) (vorher Team - Kurve der festen Zuordnungskosten)

Anhang A: Kompatibilität

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[CA Clarity PPM-Server](#) (siehe Seite 23)

[Integrierte Server](#) (siehe Seite 26)

[Clients](#) (siehe Seite 27)

[Mobiles Clarity-Zeitmanagement](#) (siehe Seite 29)

[In CA Clarity PPM enthaltene Produkte](#) (siehe Seite 29)

[Änderungsverlauf](#) (siehe Seite 30)

[Beschränkungen für den FIPS-Betriebsmodus](#) (siehe Seite 37)

[Beschränkungen für die IPv6-Netzwerkcompatibilität](#) (siehe Seite 37)

[Unterstützte Konfigurationen von CA Business Intelligence Version 3.3 SP2 - \(SAP BusinessObjects Enterprise XI 3.1 Service Pack 7\)](#) (siehe Seite 40)

[Jaspersoft 5.6.1 - Unterstützte Konfigurationen](#) (siehe Seite 43)

CA Clarity PPM-Server

Die folgende Tabelle enthält unterstützte Plattformen für Server, auf denen CA Clarity PPM-Serversoftware (Anwendungs- und Hintergrundserver) ausgeführt wird.

Einige in diesem Anhang aufgelistete Produkte werden nicht mit CA Clarity PPM geliefert und müssen zusätzlich erworben werden. Informationen zur Software, die in CA Clarity PPM enthalten ist, finden Sie unter [Mit CA Clarity PPM ausgelieferte Produkte](#) (siehe Seite 29). Weitere Informationen finden Sie in Ihrer Lizenzierungsvereinbarung.

Neuinstallationen

	Microsoft Windows	Linux	IBM AIX
Betriebssystem¹⁾	■ Windows Server 2008 R2 SP1 64-Bit (Standard oder Enterprise Edition) ■ Windows Server 2008 SP2 64-Bit (Standard oder Enterprise Edition) ■ Windows Server 2012 64-Bit (Standard)	■ Red Hat Enterprise Linux 5.10 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Update-Releases ■ Red Hat Enterprise Linux 6.4 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Update-Releases ■ SUSE Linux Enterprise Server 10 SP4 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Service Pack-Releases²⁾ ■ SUSE Linux Enterprise Server 11 SP3 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Service Pack-Releases ■ Oracle Enterprise Linux Server 6u2 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Update-Releases²⁾	■ AIX 7.1; TL2: Alle Maintenance Releases^{3), 4)} ■ AIX 6.1; TL8: Alle Maintenance Releases^{3), 4)}

Hinweise:

- ¹⁾ CA Clarity PPM wird in allen lokalisierten Versionen der unterstützten Betriebssysteme unterstützt.
- ²⁾ CA Clarity PPM unter OEL mit Verbindung zu einer Microsoft SQL Server-Datenbank wird derzeit nicht unterstützt.
- ³⁾ WebSphere- und Tomcat-Anwendungsserver werden unter AIX in CA Clarity PPM r14.2 unterstützt.
- ⁴⁾ Support für AIX wird in der zukünftigen CA Clarity PPM-Version eingestellt (erste Version im Kalenderjahr 2016).

Komponenten

Virtualisierung	Informationen hierzu finden Sie unter "CA Support Statement for Virtualization" (CA Support-Erklärung für die Virtualisierung). Melden Sie sich bei CA Support Online an. Navigieren Sie zur CA Clarity PPM-Produktseite. Klicken Sie unter "Popular Links" (Beliebte Verknüpfungen) auf die Verknüpfung "Compatibility Information" (Informationen zur Kompatibilität). Wählen Sie die Kompatibilitätsinformationen für CA Clarity Project und Portfolio Manager aus, und klicken Sie auf die Informationsverknüpfung für Virtualisierungs-Support.
Datenbank²⁾	■ Oracle 11.2 Standard und Enterprise Edition: Version 11.2.0.3.x oder höhere Patch-Ebene^{5a, 5b)} ■ Oracle 11.2 Standard und Enterprise Edition: Version 11.2.0.4.x oder höhere Patch-Ebene^{5a, 5b)} ■ Microsoft SQL Server 2008 R2 Enterprise Edition: Alle Service Packs^{5c)} ■ Microsoft SQL Server 2012 Enterprise Edition: Alle Service Packs
Datenbanksc hnittstelle	■ DataDirect Type 5-Treiber (v5.1.1) für Oracle und SQL Server für CA Clarity PPM (in der CA Clarity PPM-Distribution enthalten).
Java Runtime	■ Oracle Java SE JDK 1.7 Aktualisierung 67 (64-Bit) oder höhere Patch-Ebene⁶⁾ ■ IBM Java 7 (64-Bit): 7.0.0.100 (SR5) oder höhere Patch-Ebene⁶⁾
Anwendungs server	■ Apache Tomcat 7.0.55 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit) ■ IBM WebSphere-Anwendungsserver v8.5.5^{7a)}
Berichtsserve r	CA Business Intelligence™ Release 3.3 SP2 (BOXI 3.1 Service Pack 7). Weitere Informationen finden Sie bei CA Business Intelligence Version 3.3 (siehe Seite 40). ⁸⁾ Jasper Reports Server 5.6.1 ^{9, 10, 11)}
Mail-Server	Alle SMTP/IMAPI/POP3-Mail-Server können verwendet werden. CA Clarity PPM unterstützt keinen Lieferanten ausdrücklich.

Hinweise:

- ⁵⁾ Datenbanken können unter allen vom Lieferanten unterstützten Betriebssystemen ausgeführt werden. Oracle SPARC T-Series-Server werden nicht unterstützt. Produktionsdatenbanken werden unter virtualisierten Betriebssystemen nicht unterstützt. Beispiele umfassen VMware vSphere, Microsoft Hyper-V und Citrix XenServer. AIX LPARS-, HP-UX VPARS- und Solaris-Container fallen nicht in diese Kategorie und werden weiterhin unterstützt. Es empfiehlt sich auch, dass Downstream-Umgebungen, die für Leistungs- und Gleichzeitigkeitstest vorgesehen sind, mit der Produktionsumgebung übereinstimmen.
- ^{a)} Oracle Real Application Cluster (RAC) wird unterstützt.

- ^{b)} (x) steht für die unterstützte Patch-Ebene. Zum Beispiel ist 11.2.0.5 eine neue Version und wird nicht inhärent unterstützt.
- ^{b)} Benannte Instanzen von SQL Server werden unterstützt. SQL Server Clustering wird unterstützt, wobei ein manuelles Eingreifen nach einem Datenbankfehler für den Neustart von fehlgeschlagenen Hintergrundprozessen erforderlich ist.
- ^{d)} Microsoft SQL Server-Bereitstellungen ab fünftausend Benutzern müssen von CA Technologies genehmigt werden. Anderenfalls muss Oracle verwendet werden, da Microsoft SQL Server eine beschränkte Skalierbarkeit aufweist und die Zusammenarbeit mit OLTP-Produkten (Online Transaction Processing) wie CA Clarity PPM nicht optimal ist.
- ⁶⁾ CA empfiehlt, die aktuellste Patch-Ebene auszuführen.
- ⁷⁾ CA Clarity PPM wird in allen lokalisierten Versionen der unterstützten Anwendungsserver unterstützt.
 - ^{a)} WebSphere wird nur unter AIX BS unterstützt. Support für WebSphere wird in der ersten Version von CA Clarity PPM im Kalenderjahr 2016 entfernt.
- ⁸⁾ CA Business Intelligence r3.3 (BOXI 3.1 Service Pack 7) wird nur für bereits bestehende Kunden unterstützt. Support für CA Business Intelligence r3.3 wird in der ersten Version von CA Clarity PPM im Kalenderjahr 2016 entfernt.
- ⁹⁾ CA Clarity PPM unterstützt keine Jaspersoft-Blitzdiagramme.
- ¹⁰⁾ Jaspersoft wird nur auf dem Tomcat-Anwendungsserver unterstützt.
- ¹¹⁾ Jaspersoft Enterprise 5.6.1 enthält OLAP Server, aber CA Clarity PPM r14.2 wird OLAP Server nicht unterstützen.

Integrierte Server

Die folgende Tabelle enthält unterstützte Software für in CA Clarity PPM integrierte Server.

Server für Einzelanmeldung	CA SiteMinder 12.0 SP3 und CA SiteMinder 12.51 CR1
LDAP Server	Alle LDAP v3-kompatiblen Verzeichnisservers (wie CA Directory, Microsoft Active Directory, Novell eDirectory, Oracle Directory, ServerSun One Directory) werden unterstützt.
Microsoft Project Server	MS SharePoint Server 2010 SP2, 2013 (64-Bit), Enterprise Edition ¹²⁾

Hinweise:

- ¹²⁾ CA Clarity PPM SharePoint 2010 Connector-Version 2.3.

Clients

Die folgende Tabelle enthält unterstützte Software für Client-Computer, die auf CA Clarity PPM zugreifen.

	Microsoft Windows	Apple Mac OS	Desktop Linux
Betriebssystem	■ Microsoft Windows XP Professional: SP3 oder höher ■ Microsoft Windows 7 SP1 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen ■ Microsoft Windows 8.1 (32-Bit und 64-Bit)	■ Mac OS X: Version 10.9.1 oder höhere Patch-Ebene	■ Alle Lieferanten oder Versionen mit Unterstützung der im Abschnitt "Webbrowser" aufgeführten Browser.
Webbrowser	■ Microsoft Internet Explorer 10.0 und 11.0 oder höhere Patch-Ebene (Microsoft Windows 7 und 8.1) ■ Internet Explorer 9.0 und höhere Patch-Ebene ■ Microsoft Internet Explorer 8.0 und höhere Patch-Ebene³⁾ ■ Firefox 30.0 und höhere Versionen²⁾ ■ Firefox ESR 24.2.0 und höhere Patch-Ebene²⁾ ■ Google Chrome 35 oder höhere Versionen²⁾	■ Safari 7.0 und höhere Patch-Ebene ■ Firefox 30 und höhere Versionen²⁾	■ Firefox 30 und höhere Versionen²⁾

	Microsoft Windows	Apple Mac OS	Desktop Linux
Client-Anwendungen¹⁾	■ Microsoft Excel 2010-2013 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen ■ Microsoft PowerPoint 2010-2013 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen ■ Microsoft Project 2010 SP2, 2013 und 2013 SP1 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen⁸⁾ ■ Java 7 Runtime Environment: 1.7 Aktualisierung 45 oder höhere Aktualisierung⁴⁾ ■ Adobe Flash Player 11.9 oder höher⁵⁾ ■ Adobe Acrobat Reader 7.0 oder höher⁶⁾ ■ CA Open Workbench 2.1.2 ■ Crystal Reports 2013 Designer Client SP5⁷⁾ ■ Jaspersoft Studio 5.6.1 Designer Client⁷⁾	■ Microsoft Office Excel 2011 ■ Adobe Flash Player 11 oder höher⁵⁾ ■ Mac OS Preview PDF Viewer⁶⁾ ■ <i>Keine Unterstützung von Microsoft Project</i> ■ <i>Keine Unterstützung von CA Open Workbench</i> ■ <i>Keine Unterstützung von Crystal Reports Designer</i>	■ Adobe Acrobat Reader 7.0 oder höher⁶⁾ ■ Adobe Flash Player 11 oder höher⁵⁾ ■ <i>Keine Unterstützung von Excel-Exporten</i> ■ <i>Keine Unterstützung von Microsoft Project</i> ■ <i>Keine Unterstützung von CA Open Workbench</i> ■ <i>Keine Unterstützung von Crystal Reports Designer</i>
Integrations-Toolkits für SOAP von Drittanbietern	■ Microsoft Visual Studio 2013 (.NET Framework 4.5.1) ■ Apache AXIS 1.6	■ Apache AXIS 1.6	■ Apache AXIS 1.6

Hinweise:

- ¹⁾ Die gleichzeitige Verwendung von mehreren Softwareversionen von Drittanbietern wird nicht unterstützt, da Synchronisierungs- und Kompatibilitätsprobleme auftreten können. CA Technologies unterstützt nur Versionen von Software von Drittanbietern, die der Lieferant unterstützt.
- ²⁾ Neue Firefox- und Chrome-Versionen können nach minimalem Testaufwand unterstützt werden. Google Chrome-Versionen 29 und 30 haben bekannte Probleme mit CA Clarity PPM, und es wird empfohlen, Version 32 oder höher zu verwenden.
- ³⁾ Support für IE 8.0 und höhere Patch-Ebenen werden in der Version nach CA Clarity PPM r14.2 entfernt.

- ⁴⁾ Erforderlich für Open Workbench, CA Clarity PPM Microsoft Project Interface und XOG-Client.
- ⁵⁾ Für die Anzeige von Xcelsius-Dashboards.
- ⁶⁾ Für das Lesen von CA Clarity PPM-Installationshandbüchern, technischen Handbüchern, Benutzerhandbüchern und Offline-Berichten.
- ⁷⁾ Nur für die Entwicklung benutzerdefinierter Berichte erforderlich.
- ⁸⁾ Microsoft Project 2013 Service Pack 1 wird nur für den neuen CA Clarity PPM Microsoft Project-Treiber unterstützt.

Mobiles Clarity-Zeitmanagement

Die folgende Tabelle enthält die mobilen Betriebssystemplattformen, die für die Clarity-Anwendung für mobiles Zeitmanagement unterstützt werden.

	iOS	Android
Mobiles Betriebssystem	■ Apple iOS 7.0 oder höher	■ Google Android-BS 4.0 oder höher

In CA Clarity PPM enthaltene Produkte

Die folgende Tabelle enthält lizenzierte Software von Drittanbietern, die mit CA Clarity PPM ausgeliefert wird. Die folgenden Softwareprodukte befinden sich auf dem Installationsdatenträger von CA Clarity PPM.

Komponente	Hinweise
Java Runtime	Die JDK-Installationsprogramme für alle unterstützten Betriebssysteme.
Anwendungsserver	Apache Tomcat für alle unterstützten Betriebssysteme.
Berichtsserver	Jasper Reports Server 5.6.1

Hinweise:

- IBM WebSphere ist nicht in CA Clarity PPM eingeschlossen. Um diesen Server über Tomcat zu verwenden, müssen Sie die Lizenz unabhängig von CA Clarity PPM kaufen.

Änderungsverlauf

Änderungen in CA Clarity PPM Version 14.2.00

Komponente	Beschreibung
Server Java Runtime	■ Aktualisiert: Unterstützung von Oracle SE JDK 1.7, Aktualisierung 67 (64-Bit).
Anwendungsserver	■ Aktualisiert: Unterstützung von Apache Tomcat 7.0.55.
Berichtsserver	■ Hinzugefügte Unterstützung für Jaspersoft 5.6.1. ■ Aktualisiert: Keine Unterstützung von CA Business Intelligence r3.3 SP2 (BOXI 3.1 SP7) für neue Kunden.
Client-Anwendungen	■ Hinzugefügte Unterstützung nur für Microsoft Project 2013 SP1 für den neuen Microsoft Project-Treiber.

Änderungen in CA Clarity PPM Version 14.1.00

Komponente	Beschreibung
Betriebssysteme	■ Neu: Unterstützung für Windows Server 2012 64-Bit (Standard). ■ Neu: Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux 5.10 (64-Bit), (Unterstützung von Version 5.5 bis 5.10). ■ Neu: Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux 6.4, (Unterstützung von Version 6.0 bis 6.4). ■ Neu: Unterstützung von SUSE Linux Enterprise Server 11 SP3 (64-Bit). ■ Neu: Unterstützung von Windows 8.1 ■ Solaris wird nicht mehr unterstützt. ■ HP UX wird nicht mehr unterstützt. ■ Aktualisiert: Unterstützung von Mac OS X; Version 10.9.1.
Server Java Runtime	■ Neu: Unterstützung von Oracle SE JDK 1.7, Aktualisierung 55 (64-Bit). ■ HP JDK 7 (64-Bit) 7.0.01 oder höhere Patch-Ebene wird nicht mehr unterstützt.
Eingeschlossene Produkte	■ Neu: Crystal Reports Designer 2008 Service Pack 5. ■ Aktualisiert: Xcelsius 2008, SP6, Fixpack 3.
Mobile Betriebssysteme¹⁾	■ Apple iOS 6 wird nicht mehr unterstützt.

Komponente	Beschreibung
Datenbankserver	■ Entfernt: Unterstützung von Oracle 11.2.0.2, Standard Edition und Enterprise Edition. ■ Neu: Unterstützung von Oracle 11.2 Standard und Enterprise Edition: Version 11.2.0.4x oder höhere Patch-Ebene. ■ MS SQL Server 2008 wird nicht mehr unterstützt.
Anwendungsserver	■ Aktualisiert: Unterstützung von Apache Tomcat 7.0.50 ■ Oracle Weblogic Server 12.1.1 wird nicht mehr unterstützt.
Berichtsserver	■ Aktualisiert: Unterstützung von CA Business Intelligence r3.3 SP2 (BOXI 3.1 SP7).
Client-Browser	■ Aktualisiert: Unterstützung der neuen Browser-Versionen von Firefox, Chrome und Safari.
Client-Anwendungen	■ Entfernt: Unterstützung von Microsoft Excel 2007 und Microsoft PowerPoint 2007.
Integrierte Server	■ Hinzugefügt: Unterstützung von CA SiteMinder 12.5 cr01.

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.3.00

Komponente	Beschreibung
Betriebssysteme	■ Neu: Unterstützung von Windows Server 2008 SP2 64-Bit (Standard, Enterprise). ■ Neu: Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux 5.95 (64-Bit), d. h. Unterstützung von Version 5.5 bis 5.9 ■ Neu: Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux 6.4, d. h. Unterstützung von Version 6.0 bis 6.4. ■ Neu: Unterstützung von SUSE Linux Enterprise Server 11 SP2 (64-Bit). ■ Neu: Unterstützung von Oracle Enterprise Linux Server 6.46u2 (64-Bit), d. h. Unterstützung von Version 6.2 bis 6.4 ■ Neu: Unterstützung von AIX 6.1; TL82. ■ Neu: Unterstützung von AIX 7.1; TL20. ■ Neu: Unterstützung von Mac OS X; Version 10.8.4.
Server Java Runtime	■ Neu: Unterstützung von Oracle SE JDK 1.7, Aktualisierung 25 (64-Bit). ■ Aktualisiert die IBM Java-Version auf 7.0.0.100 (SR5).
Mobile Betriebssysteme¹⁾	■ Neu: Unterstützung von Apple iOS 6.1.4 und iOS 7. ■ Neu: Unterstützung von Google Android BS 4.2.2 (Jelly Bean).
Datenbankserver	■ Keine Änderungen.

Komponente	Beschreibung
Anwendungsserver	■ Apache Tomcat 7.0.33 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Apache Tomcat 7.0.40. ■ Neu: Unterstützung von IBM WebSphere Application Server 8.5.5.
Berichtsserver	■ CA Business Intelligence r3.3 wird nicht mehr unterstützt ■ Neu: Unterstützung von CA Business Intelligence r3.3 SP1 (BOXI 3.1 SP6).
Client-Browser	■ Neu: Unterstützung von Firefox 19.0.222 für Microsoft Windows. ■ Neu: Unterstützung von Google Chrome 31.x.x.x für Microsoft Windows. Zusätzlich wurde eine Fußnote zu bekannten Problemen mit Version 29, 30 und 31 hinzugefügt. ■ Neu: Unterstützung von Safari 6.0.52 für Apple Mac OS. ■ Neu: Unterstützung von Version 11 von Adobe Flash Player.
Client-Anwendungen	■ Microsoft Project 2007 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von CA Open Workbench 2.1.1. ■ CA Open Workbench 2.1 wird nicht mehr unterstützt.
Datenbank	■ Keine Änderungen.
Integrierte Server	■ Neu: Unterstützung von SharePoint Server 2013. ■ Neuer Sharepoint-Connector 2.0.3. ■ Fußnote hinzugefügt: "CA SiteMinder 12.0 SP3 ist zertifiziert. Zusätzlich wird SiteMinder 12.51 CR1 unterstützt."

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.2.00

Komponente	Beschreibung
Betriebssysteme	■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows XP, SP3. ■ Microsoft Windows XP, SP2 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows 8 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen. ■ Microsoft Windows Vista, alle Editionen nicht mehr unterstützt. ■ Microsoft Windows-Server 2008 (non-R2) wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Mac OS X 10.8.2. ■ Mac OS X 10.4 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Oracle Enterprise Linux 6u2.
Server Java Runtime	■ Neu: Unterstützung von Java JDK 1.7 Aktualisierung 21 und höher.

Komponente	Beschreibung
Mobile Betriebssysteme ¹⁾	■ Neu: Unterstützung von Apple iOS 6.0 und höher. ■ Neu: Unterstützung von Google Android 4.0 (Ice Cream Sandwich) und höher.
Datenbankserver	■ Neu: Unterstützung von Oracle 11.2.0.3, Standard Edition und Enterprise Edition. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft SQL Server 2012, Enterprise Editionen.
Anwendungsserver	■ Neu: Unterstützung von Tomcat 7.0.33 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ Tomcat 7.0.26 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt.
Berichtsserver	■ Keine Änderungen.
Client-Browser	Hinweis: CA Technologies unterstützt nur Browserversionen, die von den entsprechenden Drittanbietern unterstützt werden. ■ Neu: Unterstützung von Firefox 19.0.2. ■ Neu: Unterstützung von Firefox ESR 17.0.4. ■ Neu: Unterstützung von Firefox ESR 10.0.5. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Internet Explorer 10 (nur unter Windows 8). ■ Neu: Unterstützung von Chrome 25.0.1364.172 m. ■ Neu: Unterstützung von Apple Safari 6.0.2 (unter Mac OS X 10.8.2 oder höher).
Client-Anwendungen	■ Neu: Unterstützung von Xcelsius Designer 2008 Service Pack 6. ■ Xcelsius Designer 2008 Service Pack 5 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Project 2010-2013 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Excel 2010-2013 (64-Bit), alle Editionen. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft PowerPoint 2010-2013 (64-Bit), alle Editionen. ■ Neu: Unterstützung von CA Open-Workbench 2.1. ■ CA Open-Workbench 2.0 wird nicht mehr unterstützt.
Datenbank	■ Unterstützung von laufenden Datenbanken in virtualisierten Betriebssystemen wurde geklärt. ■ Oracle 10.2.0.5 wird nicht mehr unterstützt.
Integrierte Server	■ Neu: Unterstützung von Sharepoint Connector 2.0.2

Hinweise:

- ¹⁾ Dies bezieht sich nur auf die Clarity-Funktion für mobiles Zeitmanagement.

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.1.00

Komponente	Beschreibung
Betriebssysteme	■ Neu: Unterstützung von OEL Server 6u2. ■ Neu: Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux 5.5 (64 Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases ■ Red Hat Enterprise Linux 5 (64 Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows Server 2008 R2 Service Pack 1. ■ Microsoft Windows Server 2008 R2 (64-Bit), Standard Edition und Enterprise Edition wird nicht mehr unterstützt. ■ Microsoft Windows Server 2003 (64-Bit) Standard Edition sowie Enterprise Edition bis SP2 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von SUSE Linux Enterprise Server 10 Service Pack 4 (64-Bit) für x86-Chipsätze. ■ SUSE Linux Enterprise Server 10 (64 Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Windows Server 2008, SP2 ■ Neu: Unterstützung von AIX 7.1: alle Maintenance Releases. ■ AIX 5.3: alle Maintenance Releases wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows Vista Service Pack 2, alle Editionen. ■ Microsoft Windows Vista, alle Editionen nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows 7 Service Pack 1 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen. ■ Microsoft Windows 7 32-Bit und 64-Bit (alle Editionen) werden nicht mehr unterstützt.
Server Java Runtime	■ Neu: Unterstützung von Oracle Java SE JDK 1.7.0_4 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ Neu: Unterstützung von HP JDK v7: 7.0.01 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ HP JDK 6: 6.0.05 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt.. ■ Neu: Unterstützung von IBM Java 7.0.0 (64-Bit): SR10 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ IBM Java 6 (64 Bit): SR6 oder höhere Patch-Ebene (64 Bit) wird nicht mehr unterstützt. ■ Sun J2SDK 1.6.0: Version 1.6.0_20 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt.

Komponente	Beschreibung
Anwendungsserver	■ Neu: Unterstützung von Tomcat 7.0.26 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ Tomcat 6.0.35 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Oracle Weblogic Server 12.1.1: Alle Service Packs (64-Bit). ■ Oracle WebLogic 10.3, alle Service Packs (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von IBM WebSphere Application Server 8.5 (64-Bit). ■ IBM WebSphere Application Server 7.0.0.7 (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt.
Berichtsserver	■ Neu: Unterstützung von CA Business Intelligence Version 3.3 (BOXI 3.1 Service Pack 5). ■ CA Business Intelligence Version 3.2 (BOXI 3.1 Service Pack 3) wird nicht mehr unterstützt.
Client-Browser	Hinweis: CA Technologies unterstützt nur Browserversionen, die von den entsprechenden Drittanbietern unterstützt werden. ■ Neu: Unterstützung von Firefox ESR 10.0.5 und höhere Versionsebene. ■ Neu: Unterstützung von Firefox 13.0 und höhere Versionsebene. ■ Firefox 3.5 wird nicht mehr unterstützt. ■ Firefox 8.0 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Chrome 18.0.1.25.152m und höhere Versionsebene.
Client-Anwendungen	■ Neu: Unterstützung von Xcelsius Designer 2008 Service Pack 5. ■ Xcelsius Designer 2008 Service Pack 3 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Crystal Reports Designer 2008 Service Pack 5. ■ Crystal Reports Designer 2008 Service Pack 3 wird nicht mehr unterstützt.
Datenbank	■ Unterstützung von laufenden Datenbanken in virtualisierten Betriebssystemen wurde geklärt. ■ Oracle 10.2.0.5 wird nicht mehr unterstützt.

Änderungen in CA Clarity PPM Service Pack 13.0.01

Komponente	Beschreibung
Client-Browser	■ Neu: Unterstützung von Firefox 10.0. ■ Firefox 8.0 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Firefox 3.6. ■ Firefox 3.5 wird nicht mehr unterstützt.
Anwendungsserver	■ Neu: Unterstützung von Tomcat 6.0.35. ■ Tomcat 6.0.26 wird nicht mehr unterstützt.

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.0.00

Komponente	Beschreibung
Server-Betriebssysteme	■ CA Technologies unterstützt Upgrades nur bei Kunden mit bereits vorhandenen Installationen unter Solaris und HP-UX. ■ Neu: Unterstützung für SUSE Enterprise Linux 11. ■ Neu: Unterstützung für RHEL 6.0. ■ Nicht mehr unterstützte 32-Bit-Betriebssysteme.
Server DB	■ Neu: Unterstützung von Microsoft SQL Server 2008 R2. ■ Microsoft SQL Server 2005 wird nicht mehr unterstützt.
Server Java Runtime	■ 32-Bit-Versionen werden nicht mehr unterstützt.
Anwendungsserver	■ 32-Bit-Versionen werden nicht mehr unterstützt.
Berichtsserver	■ Neu: Unterstützung von CA Business Intelligence Version r3.2. ■ Actuate wird nicht mehr unterstützt. ■ CA Business Intelligence Version 3.0 wird nicht mehr unterstützt.
Client-Browser	■ Neu: Unterstützung von Firefox 8.0. ■ Neu: Unterstützung von Safari 5.1.1. ■ Neu: Unterstützung von IE 9.0. ■ IE6 und IE7 werden nicht mehr unterstützt.
Client-Anwendungen	■ Microsoft Project 2000, 2002 und 2003 werden nicht mehr unterstützt. ■ Definierte Unterstützung von Crystal Reports Designer 2008 als SP3 oder höher (anstelle von Service Packs).
SharePoint Server	■ Neu: Unterstützung von SharePoint Server 2010. ■ SharePoint Server 2007 wird nicht mehr unterstützt.

Beschränkungen für den FIPS-Betriebsmodus

Nicht alle CA Clarity PPM-Plattformen unterstützen die FIPS 140-2-Zertifizierung nach RSA BSAFE Crypto-J. Die folgende Tabelle enthält die von RSA dokumentierten kompatiblen Plattformen und Betriebssysteme. Andere Plattformen können ebenfalls verwendet werden, CA Technologies kann jedoch die Unterstützung von Crypto-J bei anderen als den hier aufgeführten Plattformen nicht gewährleisten.

Plattform	Betriebssystem	Anzahl der Bits	Version
Microsoft Windows	2008 R2 Server	64	Oracle JDK 1.7 Aktualisierung 55
Red Hat Linux	Advanced Server 6.0	64	Oracle JDK 1.7 Aktualisierung 55
IBM AIX	AIX 6.1	64	IBM Java 7 (64-Bit)

Hinweise:

- In der Datei "java.security" unter "<JAVA_HOME>/jre/lib/security" sind alle Sicherheitsanbieter mit der Reihenfolge ihrer Sicherheitsmethoden aufgeführt. CA Clarity PPM stellt den Crypto-J-Anbieter in der Anbieterliste automatisch dem SunJCE-Anbieter voran. Um den Crypto-J-Anbieter mit CA Clarity PPM zu verwenden, müssen Sie den Eintrag für den Sicherheitsanbieter ausdrücklich an der ersten Indexposition angeben: security.provider.1=com.sun.crypto.provider.SunJCE. Die Indexnummern für die anderen Positionen müssen dementsprechend angepasst werden. Stellen Sie sicher, dass der SunJCE-Sicherheitsanbieter an erster Stelle steht.
- Wenn Sie den IBM FIPS-Anbieter unter AIX verwenden, müssen Sie die beschriebenen Änderungen nicht vornehmen. AIX verwendet standardmäßig den IBM FIPS-Anbieter für den FIPS-Modus.

Beschränkungen für die IPv6-Netzwerkcompatibilität

CA Clarity PPM wurde für die Verwendung in einer IPv6-Netzwerkumgebung mit Einschränkungen zertifiziert. Andere Konfigurationen von CA Clarity PPM, die IPv6 nutzen, können auch verwendet werden, wurden jedoch nicht zertifiziert. Bei gemischten IPv6/IPv4-Umgebungen wird vorausgesetzt, dass die Serverinstanz zwei Netzwerkkarten verwendet, eine, die für IPv6 konfiguriert ist, und eine, die für IPv4 konfiguriert ist.

Clarity-Installationen in einer Microsoft Windows-Konfiguration

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Status
1	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	MSSQL 2008 R2	Windows 2008 R2	Wird im gemischten IPv6-Modus und im reinen Modus unterstützt.
2	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	Windows 2008 R2	Unterstützt in reinem IPv6-Modus und gemischtem Modus.

Mail-Server in einer Microsoft Windows-Konfiguration

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Mail-Server	Status
3	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	Windows 2008 R2	MIRAK ⁵⁾ 10.3.1	Unterstützt in reinem IPv6-Modus und gemischtem Modus.

Business Objects beim Test von CABI 3.3 SP2 in einer Microsoft Windows-Konfiguration

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	BO	Status
4	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	MSSQL 2008 R2	Windows 2008 R2	CABI 3.3 SP2	Wird im gemischten IPv6-Modus und im reinen Modus unterstützt.
5	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	Windows 2008 R2	CABI 3.3 SP2	Unterstützt in reinem IPv6-Modus und gemischtem Modus.

Upgrade von v12.1.1 auf v13.3 in einer Microsoft Windows-Konfiguration

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Status
6	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	MSSQL 2008 R2	Windows 2008 R2	Unterstützt im gemischten Modus.
7	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	Windows 2008 R2	Unterstützt im gemischten Modus.

Installation in einer CA Clarity PPM-Hybridkonfiguration mit unterschiedlichen BS für Anwendung und Datenbank

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Status
8	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	RH6	Unterstützt in reinem IPv6-Modus und gemischtem Modus.

Mailserver in einer CA Clarity PPM-Hybridkonfiguration mit unterschiedlichen BS für Anwendung und Datenbank

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Mail-Server	Status
9	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	RH6	MIRAK 10.3.1 ¹⁾	Unterstützt im gemischten Modus.

Hinweis: ¹⁾ MIRAK ist ein Open-Source-Mail-Server für Testzwecke.

**Business Objects mit Test von CABI 3.3 SP2 in einer CA Clarity
PPM-Hybridkonfiguration mit unterschiedlichen BS für Anwendung und Datenbank**

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	BO	Status
10	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows Server 2008 R2 SP1	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	RH6	CA BI 3.3 SP2	Unterstützt im gemischten Modus.

Upgrade von v12.1.1 auf v13.3 in einer CA Clarity PPM-Hybridkonfiguration mit unterschiedlichen BS für Anwendung und Datenbank

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Status
11	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	RH6	Unterstützt im gemischten Modus.

Unterstützte Konfigurationen von CA Business Intelligence Version 3.3 SP2 - (SAP BusinessObjects Enterprise XI 3.1 Service Pack 7)

Die folgenden Business Objects-Konfigurationen werden von CA Clarity PPM unterstützt. Zusatzinformationen wie die Mindesthardware-Voraussetzungen für CABI Business Intelligence (CABI) Version 3.3 SP2 finden Sie in der CABI-Dokumentation. Informationen zur Unterstützung der Virtualisierung finden Sie im folgenden SAP-Dokument: *Business Objects Support Statement – VMWare ESX Server*.

Die in der folgenden Tabelle aufgelisteten Anwendungsserver stehen für die niedrigsten Versionen, die für die Integration von CABI 3.3 (BOXI Version 3.1 SP7) mit CA Clarity PPM getestet wurden. Nachfolgende Versionen (nach der letzten Nummer im Namen angegeben) werden unterstützt, wurden jedoch nicht unbedingt in CA Clarity PPM integriert getestet. Dasselbe gilt für die Anwendungsserver-JDKs.

Hinweis: Wenn in der folgenden Tabelle Netzwerk-Editionen für Anwendungsserver aufgeführt sind, werden diese Netzwerk-Editionen nicht unterstützt. Wenn nicht anders angegeben, können nur 32-Bit-Versionen von Anwendungsservern (mit dem zugrundeliegenden JDK) verwendet werden.

Die Ausführung von Version 3.3 SP2 von CABI auf einem CA Clarity PPM-System mit UNIX- oder Linux-Betriebssystem, die mit SQL Server konfiguriert sind, wurde nicht getestet. In solchen Fällen empfiehlt CA, CABI Version 3.3 SP2 auf einem separaten Windows-Server auszuführen.

Betriebssystem	Serverversion	CABI 3.3-Anwendungsserver/JDK	Anbieter/Data Connector für Provider-/Daten-Connector
Microsoft Windows	■ Windows Server 2012 R2 ■ Windows Server 2008 SP2 Standard oder Enterprise Edition (32-Bit und 64-Bit) ^{1), 2)} ■ Windows Server 2008 R2 (64-Bit) ^{1), 2)}	■ Tomcat 6.0 (durch OEM bereitgestellt)/JDK 1.7.0_xx	■ MS SQL Server 2008/ODBC SQL Native Client 10, MS SQL Server 2008 JDBC (Sqljdbc.jar 3.0), OLE DB SQL (systemeigener Client) 10 ■ MS SQL Server/Microsoft JDBC 1.2 für SQL Server 2005, Microsoft ODBC SNAC (systemeigener Client), Microsoft OLEDB SNAC (systemeigener Client) ■ Oracle 11g R2/Oracle Net Client 11g R2, Oracle JDBC 11g R2 (verwenden Sie den 32-Bit-Oracle-Client-Installer).
Linux	■ Red Hat Enterprise Server 5 (64-Bit) ³⁾ ■ Red Hat Enterprise Server 6 (64-Bit) ⁴⁾ ■ SUSE Enterprise Linux 10 Service Pack 2 (64-Bit) ■ SUSE Enterprise Linux 11 (64 Bit)	■ Tomcat 6.0 (durch OEM bereitgestellt); JDK 1.7.0_xx	■ Oracle 11g R2/Oracle Net Client 11g R2 (11.2), Oracle JDBC 11g R2 (verwenden Sie den 32-Bit-Oracle-Client-Installer).
Solaris	■ Solaris 10 (64-Bit, SPARC) ⁵⁾	■ Tomcat 6.0 (durch OEM bereitgestellt)/JDK 1.7.0_xx	■ Oracle 11g R2/Oracle Net Client 11g R2 (11.2), Oracle JDBC 11g R2 (verwenden Sie den 32-Bit-Oracle-Client-Installer)

Betriebssystem	Serverversion	CABI 3.3-Anwendungsserver/JDK	Anbieter/Data Connector für Provider-/Daten-Connector
AIX	■ AIX 6.1 (64-Bit) ⁶⁾ ■ AIX 7.1 (64-Bit) ⁷⁾	■ Tomcat 6.0 (durch OEM bereitgestellt)/JDK 1.7.0_xx	■ Oracle 11g R2/Oracle Net Client 11g R2 (11.2), Oracle JDBC 11g R2 (verwenden Sie den 32-Bit-Oracle-Client-Installer).
HP-UX	Nicht unterstützt.		

Hinweise:

- ¹⁾ Business Objects unterstützt und empfiehlt die Installation von allen wichtigen Microsoft-Patches für die aufgeführten Betriebssysteme.
- ²⁾ Wenn Sie Query as a Webservice (QaaWs) verwenden, benötigen Sie .NET Framework 2.0.
- ³⁾ Mindestens erforderliche Patch-Ebene für Red Hat Enterprise Server 5: Erforderliche Mindestinstallation des Betriebssystems plus RHBA-2007:0619-3
- ⁴⁾ Mindestens erforderliche Patches für RHEL 6: compat-libstdc++-33-3.2.3-69.el6.i686 (Kompatibilität mit der standardmäßigen C++-Bibliothek von GCC 3.3.4); glibc-2.12-1 (RedHat advisory RHBA-2007:0619-3); libXext.i386; libncurses.so.5
- ⁵⁾ Mindestens erforderliche Patches für Solaris 10: SUNWgzip; SUNWzlib; SUNWscpu; SUNWbash; SUNWbcp, SUNWxcu4 XCU4 Utilities; SUNWxfnt; SUNWxwplt; SUNWlibC; SUNWeu8os - American English/UTF-8 L10N For OS Environment User Files; SUNWeuluf - UTF-8 L10N For Language Environment User Files; SUNWuiu8 - Iconv modules for UTF-8 Locale; SUNWulcf - UTF-8 Locale Environment Common Files; SUNWmfrun; SUNWxwice.
- ⁶⁾ Mindestens erforderliche Patches für AIX 6.1: Technology Level 2 SP1; IBM C++ Runtime Environment Components for AIX => xlc.aix61.rte:10.1.0.0.
- ⁷⁾ Mindestens erforderliche Patches für AIX 7.1: Technology Level 7.1.0.0 / 7100-00-00-0000; IBM C++ Runtime Environment Components for AIX => xlc.aix61.rte:11.1.0.1.

Jaspersoft 5.6.1 - Unterstützte Konfigurationen

CA Clarity PPM-Integration mit Jaspersoft unterstützt nur die Konfigurationen in der folgenden Tabelle. Andere von Jaspersoft unterstützten Konfigurationen werden nicht unterstützt.

Folgende Tabelle zeigt unterstützte Konfigurationen für Jaspersoft 5.6.1.

Betriebssystem	Serverversion	Anwendungsserver/JDK	Datenbank
Microsoft Windows	■ Windows Server 2008 R2, (64-Bit) ■ Windows Server 2012 R2	■ Tomcat 7.0.55; JDK 1.7.0_67	■ Microsoft SQL Server 2012 ■ Oracle 11.2.0.3 und höher
Linux	■ Red Hat Enterprise Server 5.5 und höher (64-Bit) ■ Red Hat Enterprise Linux 6.4 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Update-Releases ■ SUSE Enterprise Linux 10 Service Pack 4 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Service Pack-Versionen ■ SUSE Linux Enterprise Server 11 Service Pack 3 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Service Pack-Versionen	■ Tomcat 7.0.55; JDK 1.7.0_67	■ Oracle 11.2.0.3 und höher

Anhang B: Barrierefreiheit

Für CA Technologies ist es ein Anliegen, sicherzustellen, dass alle Kunden die Produkte und das dazugehörige Dokumentationsmaterial erfolgreich einsetzen können, um Geschäftsaufgaben durchzuführen. Aktivieren Sie den Barrierefreiheitsmodus, um den Kontrast der Benutzeroberfläche zu optimieren und bei Bedarf eine Sprachausgabe verwenden zu können.

Die Barrierefreiheitsfunktionen von CA Clarity PPM funktionieren am besten, wenn sie mit dem Mozilla Firefox 13-Browser und dem Screen Reader Job Access With Speech (JAWS) verwendet werden.

CA Clarity PPM übernimmt Verbesserungen für Barrierefreiheit aus Windows-basierten und Macintosh-basierten Umgebungen in den folgenden Bereichen:

- Anzeigen
- Ton
- Tastatur
- Maus

Hinweis: Die folgenden Informationen gelten für Windows- und Macintosh-basierte Anwendungen. Java-Anwendungen können auf verschiedensten Host-Betriebssystemen ausgeführt werden. Für manche davon existieren bereits Eingabehilfen. Damit diese vorhandenen Eingabehilfen auf in JPL geschriebene Programme zugreifen können, benötigen sie eine Brücke zwischen sich selbst in ihren systemeigenen Umgebungen und dem Java Accessibility-Support innerhalb der Java Virtual Machine (Java VM). Diese Brücke verbindet die Java-VM mit dem jeweiligen systemeigenen Betriebssystem und weist je nach Plattform leichte Unterschiede auf. Oracle entwickelt derzeit sowohl die JPL- als auch die Win32-Seite der Brücke.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Maus](#) (siehe Seite 46)

[Tastatur](#) (siehe Seite 46)

[Ton](#) (siehe Seite 47)

[Einrichten von Barrierefreiheit für einen Benutzer](#) (siehe Seite 48)

[Tastenkombinationen](#) (siehe Seite 48)

[Anzeigen](#) (siehe Seite 52)

Maus

Sie können folgende Optionen verwenden, um Ihre Maus schneller und einfacher verwenden zu können:

Klickgeschwindigkeit

Ermöglicht es Ihnen, zu bestimmen, wie schnell geklickt werden muss, um eine Auswahl zu treffen.

Klicksperr

Ermöglicht es Ihnen, Elemente hervorzuheben oder zu verschieben, ohne dabei die Maustaste gedrückt zu halten.

Inverses Verhalten

Ermöglicht es Ihnen, die Funktionssteuerung durch die linke bzw. rechte Maustaste umzukehren.

Blinkrate

Ermöglicht es Ihnen, festzulegen, ob und wie schnell der Cursor blinken soll.

Zeigeroptionen

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Zeiger beim Tippen ausblenden
- Position des Zeigers anzeigen
- Die Geschwindigkeit festlegen, in der sich der Zeiger auf dem Bildschirm bewegt
- Größe und Farbe des Zeigers für bessere Sichtbarkeit einstellen
- Standardmäßige Zeigerposition in Dialogfeldern festlegen

Tastatur

Sie können die Tastatur folgendermaßen anpassen:

Wiederholrate

Ermöglicht es Ihnen, festzulegen, wie häufig ein Zeichen wiederholt werden soll, wenn die entsprechende Taste nach unten gedrückt ist.

Töne

Ermöglicht es Ihnen, Töne zu hören, wenn bestimmte Tasten gedrückt werden.

Einrastfunktionen

Ermöglicht alternative Tastatureinstellungen, um das Tippen mit einer Hand oder einem Finger zu vereinfachen.

Ton

Sie können folgende Optionen anpassen, um Ton als Alternative zur visuellen Ansicht zu verwenden, die Hörbarkeit zu verbessern oder Töne klarer zu voneinander abzuheben:

Lautstärke

Ermöglicht es Ihnen, die Lautstärke des Computers lauter oder leiser zu stellen.

Text-to-Speech

Ermöglicht es Ihnen, Befehlsoptionen und Text vorgelesen zu hören.

Warnungen

Ermöglicht es Ihnen, visuelle Warnungen anzuzeigen.

Hinweise

Gibt Ihnen akustische oder visuelle Hinweise, wenn Zugriffsfunktionen aktiviert oder deaktiviert werden.

Schemas

Ermöglicht es Ihnen, Computertöne mit bestimmten Systemereignissen zu verbinden.

Untertitel

Ermöglicht es Ihnen, Untertitel für Rede und Töne anzuzeigen.

Einrichten von Barrierefreiheit für einen Benutzer

Verwenden Sie diesen Vorgang, um Barrierefreiheit für einen Benutzer einzurichten.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie "Verwaltung", und klicken Sie unter "Organisation und Zugriff" auf "Ressourcen".

2. Klicken Sie auf den Namen der Ressource.

Die Seite "Eigenschaften" wird angezeigt.

3. Aktivieren Sie die entsprechenden Barrierefreiheits-Kontrollkästchen:

Für Sprachausgabe optimierte Benutzeroberfläche

Legt fest, ob die Benutzeroberfläche für eine bessere Erkennung der Funktionen durch die Sprachausgabe optimiert ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen für Benutzer mit einer Sehbehinderung, die die Sprachausgabe verwenden.

Standard: Deaktiviert

Hochkontrast-Farbmodus

Bestimmt, ob ein bestimmtes Benutzeroberflächenthema verwendet werden soll, um Benutzern mit Farbsehstörungen zu helfen. Falls ausgewählt, sieht der Benutzer das Hochkontrast-Benutzeroberflächenthema.

Standard: Deaktiviert

4. Speichern Sie Ihre Änderungen.
5. (Optional) Wenn Sie die für Sprachausgabe optimierte Benutzeroberfläche ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass die Screen Reader-Software auf dem Computer des Benutzers ausgeführt wird.
6. Wenn der Benutzer bei CA Clarity PPM angemeldet ist, bitten Sie ihn, sich abzumelden und neu anzumelden.

Tastenkombinationen

Die folgende Tabelle zeigt die Tastenkombinationen für grundlegende Funktionen, die auf allen CA Clarity PPM-Seiten verfügbar sind.

Funktion	Tastenkombination
Startseite (Menü)	STRG+ALT+H
Verwaltungsmenü	STRG+ALT+A
Favoritenmenü	STRG+ALT+F

Funktion	Tastenkombination
Rückseite	STRG+ALT+B oder ALT+NACH-LINKS-TASTE
Startseite	STRG+ALT+START
Aktualisieren	STRG+ALT+F5
Suchen	STRG+ALT+S
Verlauf	STRG+ALT+V
Hilfe	F1

CA Clarity-Tastenkombinationen (Aktionen)

Die folgende Tabelle zeigt Tastenkombinationen für Aktionen auf CA Clarity PPM-Seiten.

Aktion	Tastenkombination	Alternative Barrierefreiheit-Tastenkombi- nation
Einen Feldeditor (zum Beispiel, eine Datumsauswahl) aktivieren	EINGABETASTE	ALT+EINGABETASTE
Ein Popup-Fenster schließen	ESC	UMSCHALTTASTE+ESC
Ein Registerkartenmenü öffnen	EINGABETASTE	ALT+EINGABETASTE
Sich in einem Menü auf- oder abwärts, nach rechts oder links bewegen	NACH-LINKS-TASTE NACH-RECHTS-TASTE NACH-OBEN-TASTE NACH-UNTEN-TASTE	ALT+NACH-OBEN-TASTE ALT+NACH-UNTEN-TASTE ALT+NACH-OBEN-TASTE ALT+NACH-UNTEN-TASTE
Ein Menüelement auswählen	EINGABETASTE	ALT+EINGABETASTE
Eine Verknüpfung in einer Listenseite öffnen	STRG+EINGABETASTE	
Ein Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren Hinweis: Fokus muss auf dem Kontrollkästchen liegen.	LEERTASTE	
Eine hierarchische Liste einblenden Hinweis: Fokus muss auf dem + in der hierarchischen Liste liegen.	LEERTASTE	

CA Clarity-Tastenkombinationen (Listen)

Die folgende Tabelle zeigt die Tastenkombinationen für Listen.

Aktion	Modus	Tastenkombination
Zwischen Bearbeitungs- und Anzeigemodus in einer Liste hin- und herschalten	Anzeigen, Bearbeiten	EINGABETASTE
Sich von Zelle zu Zelle durch eine Liste (Raster) bewegen	Anzeigen	NACH-LINKS-TASTE NACH-RECHTS-TASTE NACH-OBEN-TASTE NACH-UNTEN-TASTE
Zu verschiedenen Bereichen innerhalb einer Liste wechseln: Portlet-Symbole, Spaltenüberschriften, Listentext, Schaltflächen	Anzeigen	TAB-TASTE (vorwärts) UMSCHALTTASTE+TAB-TASTE (zurück)
Zum Anzeigemodus wechseln	Bearbeitung	ESC oder EINGABETASTE
Sich innerhalb einer Zelle nach rechts oder links bewegen	Bearbeitung	NACH-LINKS-TASTE NACH-RECHTS-TASTE
Sich von einer bearbeitbaren Zelle zur nächsten bearbeitbaren Zelle bewegen	Bearbeitung	TAB-TASTE (vorwärts) UMSCHALTTASTE+TAB-TASTE (zurück)
Zum Ende einer Zeile wechseln Hinweis: Wenn die Aktion für eine Zeile mit zeitskalierten Werten durchgeführt wird, wiederholen Sie die Tastenkombination, um den TSV-Bereich zu verlassen.	Bearbeitung	STRG+NACH-RECHTS-TASTE
Zum Anfang einer Zeile wechseln	Bearbeitung	STRG+NACH-LINKS-TASTE
Hinauf oder hinunter blättern	Anzeigen, Bearbeiten	STRG+ALT+NACH-OBEN-TASTE STRG+ALT+NACH-UNTEN-TASTE
Zum Anfang oder Ende einer Liste wechseln Hinweis: Wenn die Aktion für eine Zelle mit zeitskalierten Werten durchgeführt wird, wiederholen Sie die Tastenkombination, um den TSV-Bereich zu verlassen.	Anzeigen, Bearbeiten	STRG+NACH-OBEN-TASTE STRG+NACH-UNTEN-TASTE
Eine Drop-down-Liste oder eine Datumsauswahl öffnen	Bearbeitung	EINGABETASTE
Sich durch Auswahlelemente in einer Drop-down-Liste bewegen	Bearbeitung	NACH-OBEN-TASTE NACH-UNTEN-TASTE
Einen hervorgehobenen Wert in einer Drop-down-Liste oder einer Datumsauswahl auswählen	Bearbeitung	EINGABETASTE

Aktion	Modus	Tastenkombination
Ein Datum in einer Datumsauswahl hervorheben	Bearbeitung	NACH-UNTEN-TASTE
Eine neue Zeile in einem Langtextbereich hinzufügen	Bearbeitung	STRG+EINGABETASTE

Tastenkombinationen für Zellen mit zeitskalierten Werten

Die folgende Tabelle zeigt die Tastenkombinationen für Zellen mit zeitskalierten Werten in einer Liste.

Aktion	Tastenkombination	Alternative Barrierefreiheit-Tastenkombination
Eine Zeile mit zeitskalierten Werten auswählen	UMSCHALT+STRG+NACH-RECHTS-TASTE	
Eine Spalte mit zeitskalierten Werten auswählen	UMSCHALT+STRG+NACH-UNTEN-TASTE	
Eine einzelne Zelle links oder rechts von der aktuellen Zelle auswählen	UMSCHALT+NACH-RECHTS-TASTE UMSCHALT+NACH-LINKS-TASTE	
Eine einzelne Zelle oberhalb oder unterhalb der aktuellen Zelle auswählen	UMSCHALT+NACH-OBEN-TASTE UMSCHALT+NACH-UNTEN-TASTE	
Eine Zelle mit zeitskalierten Werten kopieren	STRG+c	
Eine Zelle mit zeitskalierten Werten einfügen	STRG+v	
Eine Zelle mit zeitskalierten Werten ausschneiden	STRG+x	
Einen Ausschneide- Kopier- oder Einfügevorgang rückgängig machen	STRG+z	
Aus Excel in eine Zelle mit zeitskalierten Werten kopieren	STRG+c und STRG+v	

Anzeigen

Um die Bildschirmanzeige Ihres Computers zu verbessern, können Sie folgende Optionen einstellen:

Schriftart, Farbe, und Größe von Elementen

Ermöglicht es Ihnen, Schriftfarbe, Größe und weitere visuelle Kombinationen auszuwählen.

Bildschirmauflösung

Ermöglicht es Ihnen, die Pixel-Anzahl zu ändern, um Objekte auf dem Bildschirm vergrößert anzuzeigen.

Cursorbreite und Blinkrate

Ermöglicht es Ihnen, den Cursor besser sichtbar zu machen oder das Blinken zu verringern.

Symbolgröße

Ermöglicht es Ihnen, Symbole für eine verbesserte Sichtbarkeit größer bzw. für ein vergrößertes Fenster kleiner anzuzeigen.

Hohe Kontrastschemas

Ermöglicht die Auswahl von besser sichtbaren Farbkombinationen.

Anhang C: Drittanbieter-Lizenzhinweise

Die Lizenzinformationen für von CA Clarity PPM verwendete Hilfsprogramme und Software von Drittanbietern sind unter der Verknüpfung "View TXT" im Bookshelf verfügbar.